



# Klein-Pöchlarn

www.kleinpoechlarn.at

# Informationsblatt

Ausgabe 1/2013  
Gemeindezeitung Februar 2013 - Zwischenaussendung

## Befragung - Tempo 30 im Gemeindegebiet Klein-Pöchlarn

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Wie schon in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, darf ich Sie nun einladen von ihrem Recht zur direkten Demokratie Gebrauch zu machen und über die für unseren Ort sehr wichtige Frage mit abzustimmen:

**„30 km/h Zone im gesamten Ortsgebiet  
Klein-Pöchlarn -  
Ja oder nein“**

In dem Bestreben, unsere Straßen sicherer zu machen, die Lärmbelästigung der Anrainer zu verringern und den Schadstoffausstoß zu reduzieren, hätte diese Maßnahmen auch ohne Befragen der Bevölkerung verordnet werden können.

Doch die Gemeindevertretung hat sich dazu entschieden alle wahlberechtigten GemeindebürgerInnen maximal in die Gemeindepolitik mit einzubeziehen und ihnen die Möglichkeit zu geben an dieser zukunftsorientierten Entscheidung mitzuwirken. Kommen Sie daher am Sonntag, den 3. März 2013, von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr in den Festsaal Klein-Pöchlarn und stimmen Sie im Zuge der Landtagswahl auch über dieses wichtige Thema „Tempo 30“ ab. Damit entscheiden SIE diese wichtige Zukunftsfrage.

Verkehrsberuhigung ist ein heute häufig verwendetes Schlagwort - sowohl zur Manifestierung von Forderungen als auch zur Umschreibung von Maßnahmen. Wie bei vielen Schlagworten wird es oftmals auch gebraucht, ohne dass die daraus resultierenden Konsequenzen, aber auch die sich bietenden Möglichkeiten tatsächlich bekannt sind. Auf der nächsten Seite wird daher in groben Zügen auf die Ziele und Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung, aber auch auf die daraus resultierenden Anforderungen und vor allem die Folgewirkungen auf den gesamten Fahrzeugverkehr eingegangen. Treffen daher auch Sie Ihre Entscheidung und stimmen Sie ab.

Ihr Bürgermeister!

### Stimmzettel

für die  
Befragung am 3. März 2013  
in der Gemeinde Klein-Pöchlarn

**Sind Sie für die Einführung einer  
30 km/h Zone im  
gesamten Ortsgebiet  
Klein-Pöchlarns**  
(ausgenommen Bundes- und Landesstraßen,  
sowie Ortsteil Ebersdorf und Im Graben)  
**zum Schutz unserer Schul- und  
Kindergartenkinder und anderer  
Fußgänger ?**

<input type="radio"/>	<b>ja</b>
<input type="radio"/>	<b>nein</b>

Für den ausgewählten Lösungsvorschlag bitte  
im dazugehörigen Kreis ein X setzen.

### Aus dem Inhalt:

- Tempo 30 - Befragung
- Nahversorgungszentrum
- Straßenkehrung
- Landtagswahl 3. März 2013

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn.  
Redaktion: Gemeindeamt Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Offenlegung gemäß  
Mediengesetz 1982 nach § 25 (4), Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemein-  
de Klein-Pöchlarn. Verlagsort: Klein-Pöchlarn. Herstellungsort: Klein-Pöchlarn.  
Redaktionsschluss: 14. Februar 2013



## Fakten zu Tempo 30

Fußgeher, Radfahrer, ältere Menschen, Behinderte und insbesondere Kinder werden durch Tempo 30 - besonders im Ortskern - besser geschützt.

### **Besonders der Schulweg wird sicherer.**

**Tempo 30 - der Bremsweg ist deutlich kürzer.** Während ein Auto mit Tempo 30 nach 14 m schon steht, ist ein Fahrzeug mit 50 km/h an der gleichen Stelle (also nach 14 m Reaktionsweg) immer noch mit 50 km/h unterwegs.

### **Tempo 30 erhöht außerdem die Fahrzeit nur unwesentlich.**

So beträgt die längere Fahrzeit mit Tempo 30 gegenüber Tempo 50 nur 38 Sekunden auf einer Streckenlänge von einem Kilometer.

**Geschwindigkeitsübertretungen**, die laufend kontrolliert werden müssten, hätten allerdings höhere Strafen zur Folge.

### **Bei Tempo 30 können Gefahren besser erkannt werden.**

Bei Tempo 50 liegt der Blick ca. 40 m weit weg vor dem Fahrzeug, bei Tempo 30 dagegen nur etwa 15 m. Der Blickwinkel ist breiter, die Situationen rechts und links der Fahrbahn können besser wahrgenommen werden und man kann darauf viel schneller reagieren. Es ereignen sich dadurch weniger Unfälle bzw. Unfälle haben weniger schwere Folgen durch die Verringerung der Aufprallwucht.

### **Tempo 30 bedeutet weiters weniger Lärm, weniger Abgase und mehr Wohnumfeldqualität.**

Untersuchungen belegen die niedrigeren Schadstoffwerte bei Tempo 30 und optimaler Fahrweise. Kohlenmonoxid, Stickoxide und Kohlenwasserstoffemissionen werden geringer. Der Lärmpegel sinkt beträchtlich. Dies trägt wesentlich zum Schutz unserer Gesundheit und unserer Umwelt bei.

### **Tempo 30 gibt es schon auf einigen Gemeindestraßen.**

In der Sebastianstraße und am Ötscherblick ist Tempo 30 bereits verordnet und diese Maßnahme hat sich lt. Aussagen vieler Anrainer auch bestens bewährt.

Hier noch ein paar Links für zusätzliche und ausführliche Informationen:

[www.noel.gv.at/bilder/d25Tempo\\_30\\_08-02-2008.pdf](http://www.noel.gv.at/bilder/d25Tempo_30_08-02-2008.pdf)

[www.kfv.at/fileadmin/webcontent/Bereich\\_VM/Geschwindigkeiten\\_und\\_Rechtsfolgen.tabelle\\_fin.pdf](http://www.kfv.at/fileadmin/webcontent/Bereich_VM/Geschwindigkeiten_und_Rechtsfolgen.tabelle_fin.pdf)

[www.vcoe.at](http://www.vcoe.at)

Nun können Sie mitentscheiden, ob auf folgenden Gemeindestraßenzügen ein **30 km / h - Tempolimit generell** verordnet werden soll:

- Am Tonberg
- Augasse
- Bahnhofstraße
- Blumengasse
- Donaublick
- Erndtgasse
- Felsenweg
- Föhrenweg
- Gedenweg
- Hafnergasse
- Hufschmiedgasse
- Johannesstraße
- Kirchenstraße
- Klosterberggasse
- Kremser Straße
- Linzer Straße
- Marktgasse
- Marktplatz
- Mühlbachsiedlung
- Othmar Straße
- Ötscherblick
- Panoramagasse
- Petrusstraße
- Plessergasse
- Rottenberggasse
- Schulstraße
- Sebastianstraße
- Sonnenstraße
- Steinwand
- Töpfergasse
- Via Monsano
- Waldgasse
- Zur Fähre
- Zur Kläranlage

### Wie kann ich nun meine Stimme abgeben:

Sie müssen im Wählerverzeichnis zur Landtagswahl eingetragen sein und Ihre Stimme zur Befragung können Sie nach der Landtagswahl - beim Verlassen des Wahllokals - abgeben.

**Wahltag:** 3. März 2013

**Wahlort:** Festsaal Klein-Pöchlarn

**Wahlzeit:** von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

## Nahversorgungszentrum

Wie bereits angekündigt möchten wir Sie über den derzeitigen Planungsstand des beabsichtigten Nahversorgungszentrums in Klein-Pöchlarn bei der Kreuzung „Zur Fähre/Wachauer Straße B3“ informieren.



Das Projekt nimmt realistische Formen an und so wurde das Architekturbüro Mang, Krems, mit der Detailplanung in der 2-geschossigen Variante beauftragt. Diese wird voraussichtlich Ende Februar vorliegen.

Anschließend werden die Planunterlagen bei den entsprechenden Behörden zur Genehmigung eingereicht.

Die Ausschreibung wird voraussichtlich im Juni 2013 vorgenommen, damit dann nach Vorliegen aller Bewilligungen Anfang Oktober 2013 mit dem Bau begonnen werden kann. Je nach Witterungsverhältnisse ist mit

der Fertigstellung des Nahversorgungszentrums bei zügigem Baufortschritt mit April/Mai 2014 zu rechnen.

In diesem Zentrum wird dann ab dem Frühjahr 2014 1 Nahversorger, 1 Kaffeehaus und 4 Firmen (von jeder liegt schon eine fixe Zusage vor) zur Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Damit hofft die Gemeinde einen wesentlichen Schritt zur Sicherung der Nahversorgung gesetzt zu haben.

Damit es zukünftig aber auch dabei bleibt ergeht schon heute unser Appell an die Ortsbevölkerung dieses Angebot auch anzunehmen und diese Chance - für unsere Gemeinde vielleicht letzte Chance - zu nutzen!



## Straßenkehrung

Heuer wird die Straßenkehrung wieder durch die Fa. Brandl, Wieselburg, durchgeführt.

**Mit den Kehrarbeiten wird am Montag, den 18. März 2013 begonnen.**



Wir ersuchen Sie daher in der Woche von 18. bis 21. März 2013 (bzw. bis zur erfolgten Kehrung) ihr Auto nicht auf Straßengrund zu parken bzw. die Autos gegebenenfalls wegzustellen !!!

Bitte bereits zusammengekehrte Häufchen am Straßenrand

großflächig verteilen, damit die Kehrmaschine richtig arbeiten kann.

Nicht verteilte Häufchen werden von der Kehrmaschine am Straßenrand liegen gelassen und nicht entfernt!!!



# Landtagswahl 3. März 2013

Am 3. März 2013 findet die Wahl des NÖ Landtages statt. Bei dieser Wahl entscheiden Sie über die Zusammensetzung des Landesparlamentes. Wahlberechtigt sind alle Bürger und Bürgerinnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, welche bis spätestens 3. März 2013 das 16. Lebensjahr vollendet haben und in einer Gemeinde des Landes am 28. Dezember 2012 (Stichtag Landtagswahl) ihren ordentlichen Wohnsitz (das muss nicht der Hauptwohnsitz sein) hatten. Wahllegitimationskarten wurden bereits versandt und wir bitten die wahlberechtigten Personen diese zur Wahl - zwecks schnellerer Abwicklung - mitzunehmen.

## Wahlkarten

Wahlkarten können ab sofort persönlich, schriftlich, per Telefax, per E-Mail (unter Angabe der Reisepassnummer bzw. Beilage der Kopie des Reisepasses) oder mit der Anforderungskarte (wurde Ihnen zugesandt) oder über den Direktlink: [www.kleinpoechlarn.at](http://www.kleinpoechlarn.at) (unter News und Berichte) bei der Gemeinde, wo Sie im Wählerverzeichnis aufscheinen, angefordert werden.

**Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!**

## Wie funktioniert die Briefwahl?

1. Senden Sie Ihren Antrag an Ihre Gemeinde (Hauptwohnsitz).
2. Die Wahlkarte wird Ihnen - je nach Wunsch - mittels Einschreibbrief zugesandt oder Sie holen sie persönlich ab.
3. Sie können sofort nach Erhalt der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben und müssen nicht bis zum Tag der Landtagswahl warten. Bedenken Sie die Dauer des Postweges, wenn Sie die Wahlkarte postalisch weiterleiten.
4. Kreuzen Sie auf dem Stimmzettel die gewählte Partei oder den Kandidaten Ihrer Wahl an. Anschließend erklären Sie durch Ihre eigenhändige Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben.
5. Übermitteln Sie Ihre Wahlkarte an die zuständige Gemeindegewahlbehörde (z.B. per Post oder persönlich abgeben). Das Porto wird - gleichgültig, ob Sie vom Inland oder vom Ausland aus an der Volksbefragung teilnehmen - vom Bund bezahlt.

Die Wahlkarte muss spätestens am Tag der Landtagswahl 03. März 2013, 06.30 Uhr, bei der zuständigen Gemeindegewahlbehörde einlangen.

### 1. Für eine Partei

Ihre Stimme zählt jetzt für eine Partei. Zusätzlich können Sie noch Vorzugsstimmen vergeben.

### 2. Eine Vorzugsstimme für die Landesliste

Wählen Sie einen Landeskandidaten. Bitte nur eine Person ankreuzen! - sonst UNGÜLTIG

### 3. Eine Vorzugsstimme für die Wahlkreisliste

Hier können Sie Ihren Bezirkskandidaten unterstützen, der Ihre Interessen im Bezirk Melk am besten vertritt. Auch hier bitte nur eine Person ankreuzen! - sonst UNGÜLTIG

## Der Stimmzettel der Landtagswahl:

Dieser ist sehr groß (Format DIN A2)!

### Amthlicher Stimmzettel für die

1	2	3
Vollpartei Medienstimme	Schriftwahlstimme Partei Stimmzettel	Finanz P Geh F
<b>ÖVP</b>	<b>SPÖ</b>	<b>F</b>
<p>1. <b>Landesliste</b></p> <p>2. <b>Wahlkreisliste</b></p>	<p>1. <b>Landesliste</b></p> <p>2. <b>Wahlkreisliste</b></p>	<p>1. <b>Landesliste</b></p> <p>2. <b>Wahlkreisliste</b></p>

**Muster**



Wer kann ich wählen?  
Einen Bewerber Ihres Wahlkreises, einen Bewerber auf dem Landeswahlvorschlag sowie eine Partei.

**NIEDERÖSTERREICH HAT ALS EINZIGES BUNDESLAND DIE MÖGLICHKEIT IM WAHLRECHT GESCHAFFEN, DASS SIE NEBEN DER PARTEI AUCH IHREN LANDESKANDIDATEN UND AUCH IHREN WAHLKREISKANDIDATEN DIREKT WÄHLEN KÖNNEN.**

Beim Ausfüllen des Stimmzettels gilt der Grundsatz „Name vor Partei“. Man muss daher nicht unbedingt eine Partei ankreuzen - die Vorzugsstimme für einen Kandidaten oder eine Kandidatin genügt.